

auch die Meldung, daß das Militärluftschiff „Groß 2“ welches an den diesjährigen Kaisermanövern in Württemberg teilnehmen wird, auf einer soeben bewerkstelligten längeren Fahrt Versuche mit drahtloser Telegraphie gemacht hat, die durchaus erfolgreich gewesen sind. Die Telefunken-Einrichtungen bewährten sich vortrefflich. Der Ballon war während der Fahrt in steter Verbindung mit Nauen sowohl wie mit Frankfurt a. M. Die Verständigung gelang in allen Fällen überraschend gut.

Das Auswärtige Amt hat die amerikanische Gesandtschaft davon verständigt, daß die Regierung die Kreuzer „Dresden“ und „Bremen“ sowie die Schulschiffe „Hertha“ und „Victoria Luise“ zur Vertretung Deutschlands bei der bevorstehenden Hudson-Fulton-Feier nach New York senden wird.

Der kommandierende General des zweiten Armeekorps, General von Heeringen, wurde vom Kaiser zum preussischen Kriegsminister als Nachfolger des zurückgetretenen Generals von Einem ernannt.

Das a f der Höhe von Hövel, bei Hamm gelegene Massengrab der auf der Fels „Radbod“ verunglückten Bergleute umfaßt nunmehr 68 Opfer der Katastrophe, nachdem vor einigen Tagen wiederum die Leichen in vollständig unkenntlichem Zustande auf der zweiten Sohle der Unglückszelle geborgen und in Hövel beerdigt worden sind. Die Aufräumungsarbeiten auf der zweiten Sohle werden voraussichtlich in etwa drei Wochen beendet sein. Alsdann sollen die Verbindungen zwischen der zweiten und dritten Sohle wiederhergestellt und mit der Sumpfung der noch immer unter Wasser stehenden dritten Sohle, die noch über 250 Leichen birgt, begonnen werden. Die unterirdische Belegschaft ist jetzt wieder auf rund 500 Mann gestiegen.

Wien. In der gewerblustigen böhmischen Stadt Gablonz an der Neiße, welche einer der wichtigsten Industrie- und Exportplätze Oesterreichs ist, sind neuerdings blutige Zusammenstöße zwischen Tschechen und Deutschen vorgekommen. Dem offenen Konflikt waren starke Provokationen von tschechischer Seite vorausgegangen. Schließlich kam es zum Losschlagen. Von beiden Seiten wurde mit größter Erbitterung gekämpft und von allen möglichen Waffen Gebrauch gemacht. Nur mit Mühe gelang es einem erheblich verstärkten Aufgebot von Sicherheitsmannschaften, die Streitenden zu trennen.

Kaiser Franz Joseph wurde am 18. Aug. 79 Jahre alt und trotz der Massen- und sonstigen Streitigkeiten in der vielsprachigen Monarchie, herrschte doch an diesem Tage Harmonie und Eintracht, der als ein wahrer Volkstag begangen wurde. Sämtliche Monarchen sandten dem greisen Geburtstagskinde ihre herzlichsten Glückwünsche, darunter auch König Edward durch einen Kammerherrn in Form eines Handschreibens und eines kostbaren Angebotes, ein Zeichen, daß die jüngste Verständigung zwischen den beiden Herrschern gewichen ist.

Hiesige maßgebende Kreise nehmen das lebhafteste Interesse an den vielfachen politischen Empfängen, welche der in Marienbad zur alljährlichen Kur weilende König Edward abhält. Der britische Souverän konferierte in rascher Aufeinanderfolge mit dem ehemaligen französischen Ministerpräsidenten Clemenceau, mit dem französischen Botschafter in Wien, Ph. Crozier, den gleichfalls in Wien akkreditierten englischen Botschafter F. L. Cartwright, ferner mit dem rumänischen Ministerpräsidenten Brătianu.

Die große Erinnerungsfestfeier an die heldenhaften Kämpfe, welche die Tiroler vor 100 Jahren um ihre Freiheit gegen die Franzosen und ihre Verbündeten gekämpft, hat ihren offiziellen Anfang genommen. Ganz Tirol und Vorarlberg haben schon seit Monaten mit Begeisterung zu einer würdigen Begehung des Hundertjahrfestes gerüstet. Der Tag war vor allem am Iselberge gefeiert, wo am 13. August 1809 Andreas Hofer's Schaaren die Franzosen aufs Haupt schlugen und deren General Lefebre zum Rückzug über Kufstein nach Salzburg zwangen, während die Tiroler die Möglichkeit erhielten, am 15. Junsbruck zu besetzen.

Spanien. Der Sultan von Marokko hat an die Kabylenstämme vor Melilla ein Schreiben gerichtet, in dem er ihnen anbefiehlt, bis zur Ankunft einer kaiserlichen Gesandtschaft von allen Kämpfen Abstand zu nehmen. Es verlautet aus zuverlässiger Quelle, daß die spanische Friedensunterhandlungen mit den Mauren angeknüpft haben und die Einmischung des Mulat Hafid sei ebenfalls auf Veranlassung der Spanier geschehen.

Während seines Aufenthalts in Madrid hatte König Alfonso sich einen Badenbart wachsen lassen, um sich, wie man spöttisch sagte, das Aussehen eines britischen Admirals zu geben und seine hohe Gemahlin in San Sebastian damit zu überraschen. Als er dort anlangte mußte er aber finden, daß die Ueber-raschung wohl gelungen war, doch in anderer Weise als er sich ausmalte, denn Königin Victoria drückte unumwunden ihre Meinung dahin aus, daß er jetzt einem englischen Kellner zum Verwechseln ähnlich sehe. Die nächste Folge war, daß er sich schleunigst seiner Gesichtszierde entledigte und nun wieder so jugendlich aussieht wie vorher.

Kirchliches.

Prince Albert, Sask. Der hochw. Fr. Teston, O.M.F., kam kürzlich von seinem Missionsfelde, Green Lake, im Norden hier an. Pater Teston wurde in 1884 zum Priester geweiht und seitdem arbeitete er als seeleneifriger Judianermissionär im Norden. Er versteht außer Green Lake noch die Missionen in Zoe Lorce, Zoe de Train, Stony Lake, Waterhen Lake usw.

Der hochw. Pater Bourdell von Howell, hat im Konvent der Sions-schwesteren dahier die jährlichen Exerzizien gepredigt.

Great Northern Lumber Company, Limited, Humboldt, Saskatchewan.

Händler in

.. Bauholz, allgemeinen Waren und Ländereien. ..

Neben unserem gewöhnlichen Geschäfte machen wir es uns zur Spezialität Handel zu treiben in Ländereien, im Anleihen auf unbewegliches Vermögen, im Wechseln und Kollektieren.

Wir sind die ausschließlichen Agenten der „German American Land Co. Ltd.“ Ländereien; wir haben auch eine ansehnliche Liste von verbesserten Farmen zu verkaufen.

Wir sind Willens Ihre Ländereien zu kaufen.

Wir sind Willens Ihre Ländereien für Sie zu verkaufen. Bevollmächtigen Sie uns Ihr Land zu verkaufen; es wird Ihnen nichts kosten, außer wir verkaufen es und dann verlangen wir nur eine mäßige Kommission für unsere Arbeit.

Wir sind Willens Ihnen auf Ihre verbesserte Farmen Geld zu leihen zu einem mäßigen Zinsfuß. Wir schließen die Anleihe innerhalb 10 Tagen ab, während es bei den Loan Compagnien Monate nimmt.

Wir nehmen Ihr Geld auf Zinsen an und sind bereit Ihnen 6 Prozent zu zahlen, falls Sie es ein Jahr bei uns stehen lassen.

Wir kassieren Ihre „Checks“ für Sie, besonders amerikanische und Ausländische „Checks“, mit Anrechnung von ganz geringen Kollektionsgebühren.

Great Northern Lumber Company, Limited.

Per F. Heidgerken.

Duf Lake, Sask. Am 15. Aug. wurde hier der Eckstein für die neue Kirche gelegt. Der hochw. Herr Bischof war Celebrant und die hochw. T. Schmidt und M. Mollier seine Assistenten. Der hochw. Fr. Bejemesse, O.M.F., zelebrierte das feierliche Hochamt coram episcopo. Der hochw. Oberhirt predigte in englischer und französischer Sprache.

Bellevue, Sask. Unser Seelsorger, der hochw. Pater Myre hat eine zweiwöchentliche Besuchsreise nach dem Osten angetreten.

Calgary, Alta. Vor einiger Zeit hat sich hier eine neue Schwesternkommunität niedergelassen, nämlich die Schwestern der Liebe von Evron, Frankreich. Sie werden in Trochu eine Schule gründen und ein Hospital anfangen.

Winnipeg, Man. Zurzeit befinden sich der hochw. H. Bischof Grouard, O.M.F. und der vor einiger Zeit zum Weihbischof von Athabasca ernannte Pater Jossard in der Stadt um Vorbereitungen zu treffen zu der Konsekration des Letzteren.

Der hochw. Herr Erzbischof Langevin von St. Boniface, Rev. Jos. Poitras sein Sekretär, Rev. P. Grenier, S. J. und Rev. P. Lacasse, O.M.F., seine zwei Theologen und der hochw. Mgr. Dugas, sein Generalvikar, sind letzte Woche nach dem Osten abgereist um Teil zu nehmen an dem am 18. Sept. zu beginnenden Plenarkonzil.

St. Vinzenz Abtei, Pa. In St. Boniface, Cambria County, ist am 13. Aug. P. Alphons Heimler, O.S.B., Jubelpriester, im hohen Alter von 77 Jahren zur ewigen Ruhe eingegangen. Der selbe war schon lange Zeit kränzlich konnte jedoch noch vor einigen Wochen dem goldenem Jubiläum der St. Bonifatius Kirche in St. Boniface beiwohnen. Er war in Schmidtmühlen in der Diözese Regensburg in Bayern geboren; oblag in der alten Heimat den humanistischen Studien und kam am 3. Aug. 1854 nach Amerika. Bald nach seiner Ankunft trat er in St. Vincent in den

Benediktinerorden ein und legte am 17. Januar 1856 seine Gelübde ab. Am 28. Mai 1857 war er in Erie zum Priester geweiht worden und feierte somit vor zwei Jahren sein goldenes Priesterjubiläum. P. Alphons war ein sehr seeleneifriger Priester und ein treuer Sohn des hl. Benedikt, dem das Ausblühen der Klosterschulen sehr am Herzen lag und der mit größtem Eifer für dieselben arbeitete.

Collegeville, Minn. Der hochw. P. Gregor, O.S.B., bisher Subprior der St. Johns Abtei, ist als Nachfolger des verstorbenen hochw. P. Hieronymus, O.S.B., zum Pfarrer der Maria Himmelfahrtskirche in St. Paul ernannt worden und er hat bereits vor zwei Wochen die neue Stelle angetreten. Hochw. P. Conrad, O.S.B., bis dahin in Hastings, ist als Subprior der St. Johns Abtei bestimmt und findet in dem hochw. P. Wilhelm, O.S.B., der in letzterer Zeit die Seelsorge der Gemeinde Neu-München besorgt, in der Pfarrei zu Hastings seinen Nachfolger. Als Pfarrer von New Munich wurde der hochw. P. Lucas, O.S.B., der bis dahin im Osten wirkte, ernannt. An Stelle des hochw. P. Karl, O.S.B., welcher sich nach dem St. Martins College im Staate Washington begeben wird, tritt hochw. P. Gerhard, O.S.B., der auch bis dahin im Osten in der Seelsorge tätig war, als Pfarrer von Moorhead. Hochw. P. Alcuin, welcher die Stelle des Seminarregens in St. Johns College ernannt, während der bisherige Direktor, P. Albert, O.S.B., als Professor der Anstalt erhalten bleibt.

Chicago, Ill. Gestern, den 1. Sept. fand in der Kirche zum hl. Namen die Konsekration von Rev. M. Dunne, dem erwählten Bischof der Diözese Peoria statt.